
Subject: wäre es nicht schön wenn...

Posted by [Images](#) on Mon, 26 Jan 2009 18:28:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...man den HA als solchen akzeptieren würde.

Ich bin 39 und bei mir lichtet es sich auch. Ich nehme es, wie es ist und werde auf keinem Fall mit Medis o.ä. dagegen angehen.

Mir ist die Gefahr einer Langzeitschädigung einfach zu ungewiss. Und ist ein Leben nicht angenehmer, wenn man nicht täglich nach lichten Stellen auf dem Kopf sucht und sich auf dieses Problem reduziert.

Sicher, mit Anfang 20 ist das schon ein Problem. Aber wer will den die nächsten 40 Jahre täglich Medis einnehmen. Auch wenn die Forschung sicherlich weitergeht.

Ich haderte auch mit meinem Schicksal und gehe nun in die Offensive.

Mein Vater hatte auch HA und nie ein Problem damit sich nicht so anzunehmen wie er ist.

Denkt mal darüber nach ob eine Haarlichtung nicht ein von aussen aufgedrängtes Problem ist.

Grüsse

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...

Posted by [bananas](#) on Mon, 26 Jan 2009 18:54:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau so habe ich es anfangs auch gesehen.

Aber der Faktor Eitelkeit ist von Mensch zu Mensch verschieden.

So wie es nie zu spät ist, etwas für seine Figur zu tun.

Klar kann man sich mit 25kg Übergewicht wohlfühlen, aber um das zu können, muss man diesbezüglich mit sich abschliessen. Ob das gut ist, ich weiss nicht.....

Was kommt als nächstes? Mit was schliesst man danach ab?

Welcher Level bleibt irgendwann übrig?

Günther vom Dschungelcamp?

Die "Ich unternehme was gegen HA Leute" machen nichts anderes, als es zu versuchen, was leider bei vielen beim Versuchen bleibt.

Da können die Diätler mit Sicherheit durch reine Willenskraft mehr reissen.

Auch Mein Vater hatte auch HA und nie ein Problem damit sich nicht so anzunehmen wie er ist. ist was anderes.

Damals in den Ardennen gab es keine wirksamen Mittel, höchstens das Eigelbrezept von Oma. Und durch das Internet ist die Informationsflut auch eine völlig andere. Mit anderen Worten, er

hatte keine andere Wahl.

Zitat:Denkt mal darüber nach ob eine Haarlichtung nicht ein von aussen aufgedrängtes Problem ist.

Zählt immer das Gesamtpaket der Person. Bei Zwillingen wäre der mit mehr Haaren attraktiver. Jede Wette.

Was macht nun der, der um die 40 ist und bei NW3 bis NW4 angekommen ist? Dafür gibt eine ganz einfache Erklärung.

Wenn es ihm nicht bewusst ist, bzw. es ihn nicht stört, wird er niemals hier zum Forum finden. Gäbe ja keinen Grund.

Ist genau so wie mit den Steroidnutzern.

Haben es zu 80% leichter, Muskeln aufzubauen, wir schauen drauf und motzen nur, weil es ja nicht ehrlich antrainiert ist.

NUR WÄREN DIESE MITTEL NICHT SO GEFÄHRLICH, bekäme jeder sein Pillchen am Eingang des Studios, denn jeder hätte gern mit weniger Anstrengung einen besseren Body.

Demnach:

Soll jeder so sein, wie er glücklich ist.

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...

Posted by [eskay87](#) on Mon, 26 Jan 2009 19:40:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nun manche macht es auch psychisch fertig mit kahlen stellen durchs leben zu laufen.

vor allem in jungen jahren.

man fängt den haarstatus mit anderen zu vergleichen:

hmmm der hat dickes haar

hmm der hat einen tollen haaransatz

hmm usw....

dann schaut man sich an und denkt: IST DIE SCHEIß WELT UNFAIR

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...

Posted by [Yes No](#) on Mon, 26 Jan 2009 21:15:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Images schrieb am Mon, 26 Januar 2009 19:28Denkt mal darüber nach ob eine Haarlichtung nicht ein von aussen aufgedrängtes Problem ist.Nein das ist es nicht. Die Ursachen, die zu HA führen haben nicht nur einen negativen Effekt auf die Haare; die Vermutung ist, dass, Zitat: "androgenetischer Haarausfall führt nämlich bei Betroffenen auch zu einer höheren Wahrscheinlichkeit von Herzerkrankungen, Insulinresistenz und verschiedenen weiteren Erkrankungen."

HA ist wohl doch nicht einfach ein 'kosmetisches' Problem, und die DHT-Reduktion evtl gar von Vorteil.

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...
Posted by [ezekiel](#) on Tue, 27 Jan 2009 00:05:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Villain schrieb am Mon, 26 Januar 2009 22:15Images schrieb am Mon, 26 Januar 2009 19:28Denkt mal darüber nach ob eine Haarlichtung nicht ein von aussen aufgedrängtes Problem ist.Nein das ist es nicht. Die Ursachen, die zu HA führen haben nicht nur einen negativen Effekt auf die Haare; die Vermutung ist, dass, Zitat: "androgenetischer Haarausfall führt nämlich bei Betroffenen auch zu einer höheren Wahrscheinlichkeit von Herzerkrankungen, Insulinresistenz und verschiedenen weiteren Erkrankungen."

HA ist wohl doch nicht einfach ein 'kosmetisches' Problem, und die DHT-Reduktion evtl gar von Vorteil.

Nein, das ist nicht richtig. DHT ist nicht der Übeltäter, sondern die genetische Prädisposition.

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...
Posted by [Spiderman](#) on Tue, 27 Jan 2009 06:35:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ezekiel schrieb am Die, 27 Januar 2009 01:05Villain schrieb am Mon, 26 Januar 2009 22:15Images schrieb am Mon, 26 Januar 2009 19:28Denkt mal darüber nach ob eine Haarlichtung nicht ein von aussen aufgedrängtes Problem ist.Nein das ist es nicht. Die Ursachen, die zu HA führen haben nicht nur einen negativen Effekt auf die Haare; die Vermutung ist, dass, Zitat: "androgenetischer Haarausfall führt nämlich bei Betroffenen auch zu einer höheren Wahrscheinlichkeit von Herzerkrankungen, Insulinresistenz und verschiedenen weiteren Erkrankungen."

HA ist wohl doch nicht einfach ein 'kosmetisches' Problem, und die DHT-Reduktion evtl gar von Vorteil.

Nein, das ist nicht richtig. DHT ist nicht der Übeltäter, sondern die genetische Prädisposition.

Wieso denkst du, dass gerade die Überempfindlichkeit von Haarfollikeln gegenüber DHT mit

anderen genetischen Prädispositionen wie für höhere Wahrscheinlichkeit von Herzerkrankungen und Insulinresistenz einhergehen sollte?

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...
Posted by [chris1990](#) on Tue, 27 Jan 2009 09:40:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag,
Meine meinung dazu ist, das Haarausfall ab sagen wir mitte 30 oke ist. Wenn sich in dem Alter meine Haare lichten würde würde ich sagen oke es ist eben der Lauf der Dinge. Wenn man jedoch wie ich mit 18 Jahren schon 1/3 seiner Haare einbüßen musste dann ist das richtig bitter . Deswegen finde ich wenn man sich in dem Alter dagegen mit Medikamenten wehren will ist das schon gerechtfertigt

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...
Posted by [Yes No](#) on Tue, 27 Jan 2009 11:21:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ezeziel schrieb am Die, 27 Januar 2009 01:05DHT ist nicht der Übeltäter, sondern die genetische Prädisposition. Das habe ich auch nicht behauptet. Man kann es aber so oder so auslegen. In einer Ursachen-Kette kann man sich jedes Glied aussuchen und es als Übel sehen, denn ohne ein Glied dieser Kette ist die Kette gebrochen. Heißt, ohne einen Trigger kommt die Predisposition nicht zu Effekt.

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...
Posted by [Yes No](#) on Tue, 27 Jan 2009 11:22:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Spiderman

Das Zitat ist aus einer wissenschaftlichen Arbeit, nicht meine persönliche Meinung. Obwohl ich persönlich schon immer auch dieser Meinung war.

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...
Posted by [Gast](#) on Tue, 27 Jan 2009 13:42:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Wieso denkst du, dass gerade die Überempfindlichkeit von Haarfollikeln gegenüber DHT mit anderen genetischen Prädispositionen wie für höhere Wahrscheinlichkeit von Herzerkrankungen und Insulinresistenz einhergehen sollte?"

<http://www.freewebs.com/immortalhair/physiology.htm>

Die behaupten, dass zwischen ner Alopezie und hohem Blutdruck eine ursächliche Verbindung besteht.

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...
Posted by [Sssnake](#) on Tue, 27 Jan 2009 14:08:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Crusher schrieb am Die, 27 Januar 2009 14:42

<http://www.freewebs.com/immortalhair/physiology.htm>

Die behaupten, dass zwischen ner Alopezie und hohem Blutdruck eine ursächliche Verbindung besteht.

Das kann ich bei mir mit Sicherheit ausschließen.

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...
Posted by [Gast](#) on Tue, 27 Jan 2009 14:42:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaub's auch nicht.

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...
Posted by [Images](#) on Tue, 27 Jan 2009 15:35:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chris1990 schrieb am Die, 27 Januar 2009 10:40 Deswegen finde ich wenn man sich in dem Alter dagegen mit Medikamenten wehren will ist das schon gerechtfertigt

Es ist absolut gerechtfertigt!!!
Ich hatte das auch in Erwägung gezogen. Nur, schiebt man das Problem damit in die Zukunft.

Je mehr man sich damit beschäftigt umso größer wird die Angst. Wer sich behandeln lässt sollte immer die Möglichkeit eines Wirkungsversagens einbeziehen. Und, wenn man dann keinen Plan B hat, wird es erst recht bitter.

Hoffentlich findet die Forschung noch etwas besseres. Die Lobby ist groß genug und der zu erwartende Geldseegen noch größer.

Wenn ich sehe, zu welchem Preis HT's oder CS angepriesen werden. Das steht in keinem Verhältnis zur Leistung. So kann man auch seine Altersversorgung schlecht anlegen und muss nicht auf die nächste Bankenkrise warten.

Da wird mit den Komplexen der Menschen Reibach gemacht. Meine Meinung

Aber, Fin oder andere Medis sind ein Seegen für geplagte Seelen.

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...

Posted by [Brosec](#) on Thu, 29 Jan 2009 10:32:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chris1990 schrieb am Die, 27 Januar 2009 10:40Guten Tag,
Meine meinung dazu ist, das Haarausfall ab sagen wir mitte 30 oke ist. Wenn sich in dem Alter meine Haare lichten würde würde ich sagen oke es ist eben der Lauf der Dinge. Wenn man jedoch wie ich mit 18 Jahren schon 1/3 seiner Haare einbüßen musste dann ist das richtig bitter . Deswegen finde ich wenn man sich in dem Alter dagegen mit Medikamenten wehren will ist das schon gerechtfertigt
Sehe ich auch so, im alter < 30 an Haarausfall zu leiden ist wirklich die Hölle!

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...

Posted by [Balle](#) on Thu, 29 Jan 2009 11:03:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt halt Menschen die eitler sind als Andere, mein Vater leidet auch nicht unter seinem schütterten Haar, er leidet aber auch genauso wenig unter seiner Wampe oder den Haaren aufm Rücken, abgesehen davon wird schon seit Jahrtausenden versucht die AGA zu besiegen, es ist also kein Phänomen unserer oberflächlichen Gesellschaft, welche von den Medien beeinflusst wird, bei den alten Römern hieß es: "ein Glatzkopf hat im Schlafzimmer einer Frau und auf dem Schlachtfeld nichts zu suchen".

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...

Posted by [Fritz Fantom](#) on Thu, 29 Jan 2009 15:50:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Images schrieb am Mon, 26 Januar 2009 19:28Aber wer will den die nächsten 40 Jahre täglich

Medis einnehmen.

Wenn es was bringt, warum nicht?

Zuckerkrankte und Herzkrankte nehmen auch regelmäßig ihre Medikamente ein.

Gegen Krankheiten Medikamente zu nehmen, ist meiner Meinung nichts ungewöhnliches.

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...

Posted by [Images](#) on Thu, 29 Jan 2009 16:13:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fritz Fantom schrieb am Don, 29 Januar 2009 16:50 Images schrieb am Mon, 26 Januar 2009 19:28 Aber wer will den die nächsten 40 Jahre täglich Medis einnehmen.

Wenn es was bringt, warum nicht?

Zuckerkrankte und Herzkrankte nehmen auch regelmäßig ihre Medikamente ein.

Gegen Krankheiten Medikamente zu nehmen, ist meiner Meinung nichts ungewöhnliches.

Haarausfall ist mit absoluter Sicherheit KEINE Krankheit. Und sorry, Zucker oder Herzerkrankungen sind damit nicht gleichzusetzen.

Es muss jeder selber wissen, was er macht. Nur, man muss auch die Kehrseite der Medaille betrachten.

Man muss die Sache objektiv angehen und dann eine Entscheidung fällen. Und einige Ärzte beschäftigen sich auch nicht sonderlich mit diesem Thema.

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...

Posted by [Images](#) on Thu, 29 Jan 2009 16:16:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wobei ich ABSOLUT NICHT gegen die Einnahme von Fin o.ä. bin.

Nur sollte man auch die Männer unterstützen, die sich eben nicht in eine Abhängigkeit begeben wollen. Und davon gibt es ja glücklicherweise auch noch einige.

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...

Posted by [bananas](#) on Thu, 29 Jan 2009 16:42:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grundsätzlich ist deine Einstellung OK.

Nur wer als Fiestafahrer in einem Mercedesforum den Leuten sagen will, dass sie einen Mercedes gar nicht nötig haben, ist das merkwürdig.

Fest steht, du hast schon Recht - kein Mensch braucht Haare, aber hier im Forum geht es doch ums Thema Matte halten oder verbessern.

Zitat:Nur sollte man auch die Männer unterstützen, die sich eben nicht in eine Abhängigkeit begeben wollen.

Aber wie? Da bleibt nur zu raten, sich gar nicht um das Thema zu kümmern oder chinesische Zaubermittel hergestellt auf den Malediven zu probieren. Und letzteres kann ganz schön ins Geld gehen.

Man kann ja schlecht eine anonyme HA Runde gründen, wo sich alle an den Händchen fassen und sich gegenseitig Komplimente machen.

Das Ziel des Forums ist mehr oder weniger die Empfehlung zu Fin oder Minox und das eigene Einschätzen, mit eventuellen NW klarzukommen bzw. in Kauf zu nehmen oder nicht. Genau das sind die Fragestellungen.

Ich habe mir gesagt, "Och, probierst du mal Fin, dann habe ich wenigstens was unternommen und das Thema HA ist dann mehr oder weniger gegessen".

Ob's was bringt, kann ich gar nicht sagen, aber es suggeriert dem Gehirn "An dir liegts nicht, du hast alles gemacht".

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...

Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 29 Jan 2009 16:48:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Villain schrieb am Mon, 26 Januar 2009 22:15Images schrieb am Mon, 26 Januar 2009 19:28Denkt mal darüber nach ob eine Haarlichtung nicht ein von aussen aufgedrängtes Problem ist.Nein das ist es nicht. Die Ursachen, die zu HA führen haben nicht nur einen negativen Effekt auf die Haare; die Vermutung ist, dass, Zitat: "androgenetischer Haarausfall führt nämlich bei Betroffenen auch zu einer höheren Wahrscheinlichkeit von Herzerkrankungen, Insulinresistenz und verschiedenen weiteren Erkrankungen."

HA ist wohl doch nicht einfach ein 'kosmetisches' Problem, und die DHT-Reduktion evtl gar von Vorteil.

So unwichtig ist aber DHT wohl auch nicht.

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...
Posted by [Images](#) on Thu, 29 Jan 2009 21:48:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Absolut.....so habe ich es noch nicht gesehen.

Ich gebe Dir 100 % Recht.

Gruss

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...
Posted by [Darkthunder](#) on Thu, 29 Jan 2009 23:15:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:"ein Glatzkopf hat im Schlafzimmer einer Frau und auf dem Schlachtfeld nichts zu suchen"
Balle, dieses Ovid Zitat kennt hier fast jeder
Auf welcher Seite stand das schnell noch mal?

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...
Posted by [Fritz Fantom](#) on Fri, 30 Jan 2009 15:01:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Images schrieb am Don, 29 Januar 2009 17:13
Haarausfall ist mit absoluter Sicherheit KEINE Krankheit. Und sorry, Zucker oder Herzerkrankungen sind damit nicht gleichzusetzen.

Diese Frage gabs schön öfter im Forum, und es kam zum Entschluss, dass Haarausfall sehrwohl eine Krankheit ist, mit Einbeziehung der psychischen Belastung der Betroffenen und deren Auswirkungen auf deren Lebensalltag.

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...
Posted by [Images](#) on Fri, 30 Jan 2009 17:51:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fritz Fantom schrieb am Fre, 30 Januar 2009 16:01

Diese Frage gabs schön öfter im Forum, und es kam zum Entschluss, dass Haarausfall sehrwohl eine Krankheit ist, mit Einbeziehung der psychischen Belastung der Betroffenen und deren Auswirkungen auf deren Lebensalltag.

Na, dann sind kleine Brüste oder schmale Lippen, die mit allerlei Silikon aufgespritzt werden wohl auch eine Krankheit. Diese Frauen leiden auch, auf ihre Art.

Das Problem ist eben wohl doch die fehlende eigene Akzeptanz, dass jeder Mensch individuell ist und man jedem anderen gefallen will.

Wie gesagt, ich bin nicht gegen Medis oder andere Dinge. Kaum einer will sich annehmen, wie er nunmal ist, einzigartig !

Subject: Re: wäre es nicht schön wenn...

Posted by [Balle](#) on Sat, 31 Jan 2009 11:20:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab das schon öfters gelesen, weiß ich garnicht mehr genau, glaub auf Wikipedia, wollte damit verdeutlichen, das der Wunsch nach vollem Haar keine Modeerscheinung der Gegenwart ist.
